

Musik zur Vesper in der Scherzligkirche

SCHERZLIGKIRCHE THUN Mit einer neuen Konzertreihe soll die Scherzligkirche als Hort kammermusikalischer, geistlicher Musik bekannter werden. Fünf Vesper-Konzerte sind geplant.

«Die Kirche Scherzlichen mit ihrer ausgezeichneten Akustik und dem zentralen Standort zwischen Bahnhof und KK Thun eignet sich hervorragend für Konzerte mit geistlicher und kammermusikalischer Musik», sind Ursula Krummen Schönholzer und Jürg Schönholzer überzeugt. Gemeinsam mit dem im Herbst verstorbenen Thuner Pfarrer Michael Dähler und Sabine Gruber initiierte das Musikerehepaar die neue Konzertreihe Vesper-Konzerte im über tausendjährigen Kirchlein (vgl. Kasten). Mit den unvergleichlichen Fresken und deren theologischen Botschaften sei die Scherzligkirche perfekt

für solche Vespere, den kirchlichen Abendgebeten. So finden die fünf Konzerte immer um 17 Uhr an einem Sonntag statt, der jeweils einen Feiertag markiert.

Ein Anliegen der Veranstalter ist zudem die Einbindung der regional verankerten Musikerinnen und Musiker. Thuns Star-Violinist Alexandre Dubach gehört ebenso dazu wie der Organist Mathias Clausen oder professionelle Sängerinnen und Sänger wie Sandra Thomi, Rolf Wüthrich oder Tabea Bürki. Und wie es sich für eine Vesper gehört, werden einzelne Konzerte mit liturgischen Texten aus Psalmen durch die Pfarrer Ruedi Heinzer

aus Spiez und Paul Amstutz aus Hilterfingen ergänzt.

Fünf Konzertperlen

• Auftakt bildet das Konzert am **Palmsonntag, 17. April**, das unter dem Titel «Mit der Geige zwischen Himmel und Erde» läuft. Alexandre Dubach erfüllt den Kirchenraum von Scherzlichen mit musikalischen Gemälden für Violine solo von Johann Sebastian Bach.

• Am **Muttertag, 8. Mai**, trifft die Renaissance auf die Romantik, wenn das Vokalensemble Cantica unter der Leitung von Rolf Wüthrich zwei Messen von Tomàs Luis de Victoria und von Franz Liszt aufführt.

• «Geklopft, gehackt und gedackt» heisst es im **Sommerkonzert am 3. Juli**. Dann tritt der

Thuner Organist Mathias Clausen mit Werken von Bach, Buxtehude auf der barocken Seite und Frank Bridge und Sigfried Karg-Elert auf der impressionistischen und expressionistischen Seite an. Ruedi Heinzer liest dazu passende Psalmtexte.

• Am **Bettag, 18. September**, tritt das achtköpfige Ensemble Voktett auf, das eigens für diese Konzertreihe aus professionellen Sängerinnen und Sängern zusammengestellt worden ist. «Denn er hat seinen Engeln befohlen» beinhaltet Lieder von Mendelssohn, Frank Martin, Poulenc und weiteren Komponisten.

• «Dona nobis pacis» lautet der Konzerttitel am **Reformationssonntag, 30. Oktober**. Das Bläserensemble Accentus spielt die

Messe für Gründonnerstag von Bruckner und dazwischen Werke von Purcell, Gabrieli, Gluck und weiteren. Paul Amstutz liest die dazugehörigen Messtexte.

Wer ein Vesperabonnement löst, erhält dieses für 110 Franken samt reservierter Plätze. Im Einzelverkauf kostet der Eintritt 25 Franken für Erwachsene, 10 Franken für Kinder bis 16 Jahre sowie Inhaber der Kulturlegi. Die Plätze sind unnummeriert, Reservierungen möglich. *Heinerika Eggermann Dummermuth*

Vesper-Konzerte: In der Kirche Scherzlichen jeweils um 17 Uhr. Das erste Konzert findet am Palmsonntag, 17. April, statt; Konzertkasse ab 16 Uhr.

www.vesper-konzerte.ch